Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

Band: - (2008)

Rubrik: Jubiläumsaktion Obersand "Sommer der alpinen Artenvielfalt"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

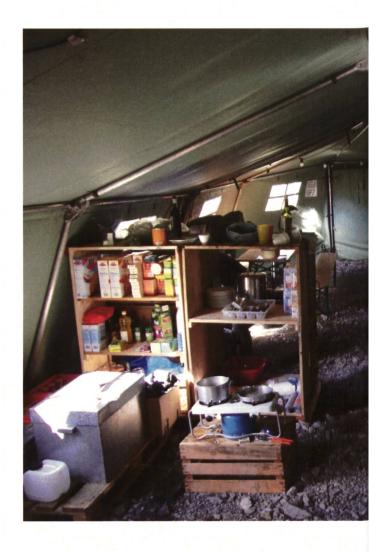
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

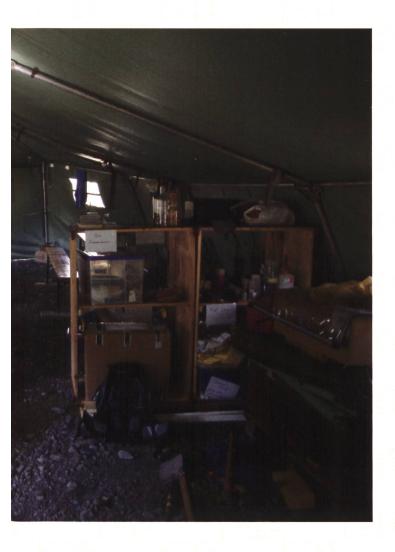
JUBILÄUMSAKTION OBERSAND "SOMMER DER ALPINEN ARTENVIELFALT"

Nach mehrjährigen aufwendigen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten konnte am 28. Juni 08 das Forschercamp auf Obersand aufgestellt werden. Für sechs Wochen standen nun den über vierzig angemeldeten Naturforschern aus der ganzen Schweiz Infrastruktur und Betreuung auf Obersand zur Verfügung. Ziel der Aktion war es, in Gebiet Obersand einen möglichst umfangreichen Katalog der dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten zu erstellen - analog zum Tag der Artenvielfalt z.B. auf der Alp Flix. Bei ordentlich gutem Wetter und ohne grössere Zwischenfälle konnten während dieser Zeit, wie auch bereits schon im Vorfeld und auch noch im Anschluss daran, die meisten Artengruppen, für deren Untersuchung sich Spezialisten interessierten, bearbeitet werden. So wurden die Artenvielfalt der Moose und Flechten, der Farne und Blütenpflanzen, der höheren und parasitischen Pilze, der Tag- und Nachtfalter, der Schwebfliegen und Heuschrecken, der Lauf- und Rüsselkäfer, der Libellen und Langbeinfliegen, der Spinnen und Wespen, der Schnecken, der Vögel sowie der Kleinsäuger und Fledermäuse akribisch genau erfasst. Manch überraschende und erstaunliche Entdeckung konnte dabei gemacht werden. Über die genauen Ergebnisse der Forschungen berichtet die Mitteilung Bd. XVIII der NGG detailliert. Das Jubiläums-OK unter dem Präsidium unseres Ehrenmitgliedes Jürg Walcher und den Mitgliedern Peter Bachmann, Hans Hefti, Fridli Marti, Hans Sigrist und Peter Zimmermann war verantwortlich für die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsaktion. Hauptinitiatoren und hauptverantwortlich für das gute Gelingen waren mit ihrem unermüdlichen Einsatz Fridli Marti als wissenschaftlicher Leiter und Peter Zimmermann als organisatorischer Leiter und eigentlichen Vater der Aktion. Möglich wurde diese Forschungsaktion aber auch nur dank dem sehr grossen Engagement zahlreicher Helfer und Helferinnen sowie den finanziellen Beiträgen von Bund und Kanton, der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften und von grosszügigen Sponsoren.









Bilder

Links:

» Innenansicht des Forschercamps

Unten von links nach rechts:

- » Botanikergruppe an der Feldarbeit
- » Helferteam nach der Aufrichtung des Forschercamps am 28. Juni
- » Dr. Jürg Paul Müller beim beschwerlichen Aufstieg nach Obersand
- » Botaniker beim Bestimmen und Herbarisieren
- » Forscher in fröhlicher Abendrunde
- » Besuch des Forschungscamp durch Exkursionsgruppe vom 26. Juli
- » Helferteam nach Abbruch des Forschercamps am 9. August











